



AUS- UND WEITERBILDUNG

Strickhof-Schlussfeier für den Berufsnachwuchs der Weinbranche

Die Schlussfeier für die 30 Winzerinnen und Winzer sowie die sechs Weintechnologen des Strickhofs fand am 7. Juli im Herzen des Schaffhauser Weingebiets statt, in der Bergtrotte Osterfingen. Dabei wurde der Zürcher Jonathan Grawehr als bester Weintechnologe und der Wilchinger Rico Gysel als bester Winzer ausgezeichnet.

Ein Glas Wein – ein Stück Glück: Unter diesem Motto stiessen die Angehörigen sowie die Lehrpersonen und Prüfungsexpertinnen und -experten des Strickhofs mit den Absolventinnen und Absolventen an. 30 Winzerinnen und Winzer sowie sechs Weintechnologen hatten ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Ueli Voegeli, Direktor am Strickhof, begrüßte die Anwesenden zu diesem Freudentag mit diesen Worten: «Der Jahrgang 2017 ist zwar noch jung, nicht ganz ausgereift im Holzfass des Lebens, aber es ist sehr viel Potenzial da».

Anspruchsvollster und trendigster Beruf

Max Binder, Alt-Nationalrat und Präsident der Schulkommission Strickhof, gratulierte den neuen Winzerinnen, Winzern und Weintechnologen und ermutigte sie so: «Ihr dürft euch freuen, mit einer Pflanze arbeiten zu dürfen, aus der ein edler Saft entsteht». Die Rebe habe, wie kaum eine andere Pflanze, einen

hohen kulturellen, historischen, sogar philosophischen und sicher einen gesellschaftlichen Charakter. Markus Leumann, Rebbau-Kommissär der Kantone Schaffhausen und Thurgau, begrüßte die Anwesenden «im Jahr der Nebenknospe, welche die Hoffnung wieder keimen lässt». Der Beruf des modernen Winzers sei wahrscheinlich einer der vielseitigsten, anspruchsvollsten und trendigsten Berufe schlechthin, behauptete Leumann.

Auch Klassenlehrer Remo Walder, Leiter Grundbildung Weinbau und Weintechnologie, freute sich an dieser Gruppe, die eine Erfahrungsdurchschnittsnote von 5.2 schaffte. Die Klasse ihrerseits beschenkte ihn mit Wein als Dank für die dreijährige Begleitung.

Geschenke für alle

Nach einem feinen Nachtessen überreichten Kaspar Wetli, Präsident des Branchenverbands Deutschschweizer Wein (BDW) sowie Matthias Tobler, Präsident der Berufsbildungskommission Weintechnologen (BBK) und der Vereinigung Schweizer Weinhandel, den Winzerinnen und Winzern die traditionelle Felco-Rebschere, und den Weintechnologen einen Weinheber.

Lehrer Andrin Schifferli wurde zum Schluss verabschiedet und gewürdigt, er unterrichtete während zehn Jahren am Strickhof.

www.strickhof.ch



Gruppenbild der glücklichen Abschlussklasse. Aus dem Thurgauer hat Dominique Schneiter, 8525 Niederneunforn, den Winzer EFZ abgeschlossen. (zVg)